

Dienstliche Beurteilungen in Bayern, Beurteilungsjahr 2022

Beitrag von „Sommertraum“ vom 17. Januar 2023 19:58

Zitat von CDL

Eben das Prinzip habe ich diese Woche gelesen fordert jetzt der Philologenverband angesichts des zunehmenden A13 für Primarlehrkräfte bundesweit, um den Abstand zu wahren und den Beruf angesichts des Lehrermangels attraktiv zu gestalten und zu halten. Ich dachte ja, A13 für Primarlehrkräfte und Sek.I-Lehrkräfte wo es das noch nicht gibt wäre ein Weg den Beruf finanziell attraktiver zu

Der Ruf der Mittelschule ist übel und die Arbeitsbedingungen inzwischen so belastend, dass dieses Lehramt selbst mit A13 nicht attraktiver wird, vor allem, wenn auch in den angeseheneren Schularten Bedarf besteht.

Wenn nicht endlich eine Entlastung der Lehrkräfte durch eine Absenkung des Deputats sowie eine Reduzierung der Aufgabenvielfalt erfolgt, fährt man diese Schulart endgültig vor die Wand. Ein großer Teil des Personals arbeitet an der Grenze zur Überlastung!

Mein Hass-Thema (wie jedes Jahr um diese Zeit): während GS- und MS-Lehrer derzeit neben ihren 16532 regulären Aufgaben zweiseitige Zwischenzeugnisse mit Wortgutachten schreiben müssen, gibt es an RS und Gy keine Zeugnisse, sondern nur Ausdrucke der Notenprogramme - das macht unzählbar viele Arbeitsstunden Unterschied!

Aber halt - dafür müssen wir ja soooo viel weniger und auf anspruchslosem Niveau korrigieren!

Mal eine Frage: Gibt es eigentlich GS oder MS, an denen die Zeugnisse zentral ausgedruckt werden? Ich kenne tatsächlich keine KuK, die das nicht selber machen müssen.